

Beschreibung



Osterspaier Langhalsweg

1. Platz Tagestouren "Deutschlands Schönsten Wanderweg 2024"

Ausgehend vom Langhalsbrunnen am zentralen Dorfplatz mit einigen Parkmöglichkeiten führt der Langhalsweg auf seiner ersten Passage durch die Bahnunterführung bergauf, am Rheinsteigplatz vorbei, den Bergweg weiter und über eine kurze Treppenpassage in den Wald. Dann links in den Hubenpfad abbiegen, hinter den Häusern des Kastanienwegs entlang bis zum Rheinsteig. Am urigen Wanderstockladen kann man sich vor dem Aufstieg einen handgemachten Wanderstock zum Wunschpreis erwerben. Durch ein schattiges Waldstück entlang des Rheinsteigs führt der Weg weiter bis unterhalb von Schloss Liebeneck. Dort geht es ein Stück bergauf, fast direkt ans Schloss, und dann an der Mathildenhöhe und einem Bombentrichter aus dem Zweiten Weltkrieg vorbei. Den schmalen Pfad jetzt bergab weiter, erreicht man von oben die Florianshütte. Neben einer überdachten Rastmöglichkeit bietet sich hier der erste Ausblick auf Osterspai und das enge Türchen. Nur wenige Meter den asphaltierten Ellig herunter, biegt der Langhalsweg entlang des Forsthauses scharf rechts ab. Über eine große Weide gelangt man nun zur kleinen Kapelle am Pilgerweg. Hier bietet sich eine idyllische Rastmöglichkeit in traumhafter Natur bei seltenen Orchideenpflanzen. Von dort geht es zunächst durch einen kleinen Pfad über die Hinnerscht Bach und anschließend eine längere Passage des breiten Rheinsteigs über den Landsberg bis zum nächsten Osterspaier Nebenfluss des Rheins, dem Heiligenbach. Der Langhalsweg folgt dem Bachtal ein Stück Richtung Rhein, dann geht es ein weiteres Mal steil bergauf, bis zu einem weiteren Höhenpunkt der Strecke, der Kipplei Spitze. Auf der Kipplei Spitze belohnt Sie ein atemberaubender Panoramablick von Boppard bis Braubach für die bereits zurückgelegten Höhenmeter. Eine Picknickbank und Tibetische Gebetsfahnen laden zum Genießen ein.

Highlights: Wanderstockladen | Schloss Liebeneck mit Teehaus | Mittelrheinherz | Rheinschaukel | Kipplei-Spitze | Historische Hauptstraße mit Fachwerkhäusern und Wasserburg

Nach der Bergab-Passage bietet sich am Wasenbachparkplatz die nächste Rastmöglichkeit. Der Langhalsweg folgt dem Rheinsteig ein Stück zurück Richtung Osterspai und führt vorbei am ehemaligen großen Steinbruch wieder bis zum Heiligenbach. Man verlässt den Rheinsteig in die Senke des Baches und passiert zwei ehemalige Stollen aus der Bergbauergangenheit des 19. Jahrhunderts. Von hier aus führt der schönste Pfad des Weges zunächst kurz bergauf, dann am Dachsbau und entlang der Bergkante direkt oberhalb des Rheins an zwei weiteren traumhaften Aussichtspunkten vorbei. Angekommen am Panoramapunkt Mittelrheinherz lohnt es sich die Kamera oder das Handy zu zücken, für das perfekte Foto mit Blick auf Osterspai und das Mittelrheintal. Die Rheinschaukel lädt zum Verweilen ein, bevor es später in kurzen Serpentina durch die ehemaligen Obstanbauhänge mit Schiefermauern geht. Im Hinnerschtbachtal, fast am Tunnel zur B42 angekommen, geht es auf der anderen Bachseite schon wieder bergauf. Hier folgt mit dem Pilgerweg die letzte und zugleich längste Bergpassage.

Ein nochmaliger Blick auf das Mittelrheintal und eine Rastmöglichkeit bieten sich am Hexenköpfel, ein historischer Richtplatz von vermeintlichen Hexen. Wenige Meter bergauf und dann geht es entlang des alten Elligs in den Ort zurück. Über die Bahnbrücke und Elligstraße gelangt man voller Eindrücke im Gepäck zum historischen Ortskern von Osterspai. Begleitet von vielen Fachwerkhäusern, der St. Martin Kirche und der Alten Burg geht es über die Hauptstraße rasch zum Ausgangspunkt der Rundtour, dem Langhalsbrunnen, zurück.

□



Info und Buchung

osterspai.welterbe-mittelrheintal.de

Karte

Rundwanderung:	8,1 km
Gehzeit:	2,5 Std.
Höhenmeter:	auf 220 m/ ab 216 m
Start:	Dorfplatz Osterspai am Langhalsbrunnen

An-/Abreise

PKW: Dorfplatz Osterspai am Langhalsbrunnen, Navi-Eingabe: Hauptstraße 36 oder 50. 24573399611802, 7.615094533007608

ÖPNV: Bahnhof Osterspai, von dort 100 m bis zum Start